

HEGAUER
WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Das Ebringer Schulhaus stellt sich vor

S. 5

Aacher RMSV holt auch Europa- Team-Cup S. 7

S. 7

Gedenken zum Stadtbrand Engen am Montag S. 8

S. 8

Sommerfest des Musikverein Gailingen S. 9

S. 9

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

29. JUNI 2011

WOCHE 26

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kulturerbe

Es ist geschafft. Die Pfahlbauten rund um die Alpen sind UNESCO-Weltkulturerbe. Damit auch die Thaynger Ausgrabungen. Doch wie wird das vor Ort gewürdigt? Die Reste bleiben unter der Erde, darüber pfeifen die Kugeln eines Schießstandes, der Sumpf ist trocken gelegt, die Funde sind im Museum Allerheiligen, zum Teil in Zürich. Was kann vor Ort getan werden, denn jetzige Würdigung ist auch Herausforderung - und Chance. Der Nationalfeiertag 1. August soll genutzt werden, um ein Podium der Ideen zu eröffnen. Das Kulturerbe hat eine Präsentation in der Öffentlichkeit verdient - und es muss nicht gleich ein Museum sein. Oliver Fiedler

Schon wieder giftige Köder

Zufällig bemerkten zwei Nachbarn, am Sonntagmorgen gegen 9.30 Uhr, bei einem Gespräch im Vorgarten eines Anwesens an der Hermann-Löns-Straße in Engen wie einer ihrer Hunde an einen auf dem Rasen liegenden Gegenstand ging. Rechtzeitig konnte noch auf den Hund eingewirkt werden, sodass er den Hackfleischköder nicht aufnahm. Eine Untersuchung des Hackfleischballens ergab, dass sich Tablettenstücke und Reisa Nägel darin befanden. Zeugen oder weitere Geschädigte sollten mit dem Polizeiposten Engen, Tel. 07733 / 94090, Kontakt aufzunehmen.

Baugebiete im WOCHENBLATT-Land

Singen (of). Träume vom Traumhaus können wahr werden. Mit Hilfe des WOCHENBLATTs. Einen Überblick über die interessantesten Baugebiete der Region bietet die Beilage »Baugebiete im WOCHENBLATT-Land« in dieser Ausgabe. Darin werden die vielen Gebiete vorgestellt, die in der Region um neue Bewohner werben, und Orte stellen sich vor, die sich über neue Mitbürger freuen würden. Die Auswahl an Bauplätzen ist hier groß, und die Chancen auf die eigenen vier Wände sind durch viele Förderungsmöglichkeiten bestens. Baugebiete sind auch ein Thema für Vertrieb und Auflagenzahlen des WOCHENBLATTs. Denn wo neue Häuser gebaut werden, gibt es zusätzliche Leser, die die reichweitenstärkste Zeitung im Verbreitungsgebiet gern im Briefkasten haben möchten. In vielen Baugebieten im WOCHENBLATT-Land wird diesem Wunsch nun entsprochen - durch die Auflagenerhöhung, die in den letzten Wochen durchgeführt wurde. So kommt das WOCHENBLATT nun in 88.175 Haushalte. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen und bekennen uns zur Region. Der Traum vom Eigenheim ist zum Greifen nah. Zahlreiche Förder-

Stegleacker geht in nächste Runde

Planungen stecken weiterhin in Warteschleife fest

Gottmadingen (gü). Das Thema Märkteplanung im Gottmadinger Stegleacker-Areal bleibt auch weiter in der Warteschleife stecken. Nachdem der Singener Investor Hermann Maier bereits Anfang Mai von einer geplanten Investition in das neue Märktezentrum im Westen der Gemeinde abgesehen hatte, stieß nun die Planungsvariante des neuen Investors auf wenig Gegenliebe im Gottmadinger Gemeinderat. Zu discounterhaft sei der Entwurf, erklärte die Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion, Katharina Wengert. Zustimmung bekam sie dabei von Seiten der SPD. Man vermisse vor allem die massigen, flächigen Baukörper, die der ersten Variante eine gewisse Leichtigkeit verschaffe, so Bernhard Gassner. »Die Verwaltung und der Gemeinderat fordern auch weiterhin die zugesicherte Zweigeschossigkeit und das dadurch entstehende Alleinstellungsmerkmal der Architektur«, so Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klingler. Deshalb wurde der neue Investor abermals beauftragt, seine Planungsvariante zu überarbeiten.

immer mehr. Die Discounter »Rewe« und »Lidl« wollen ihre Märkte dort in größerem Format ansiedeln und stehen bereits in den Startlöchern. Und



Auch die jüngste Gemeinderatssitzung konnte keine eindeutige Klarheit über die weitere Vorgehensweise des Gottmadinger Stagleacker-Areals bringen. Der auf der Tagesordnung des jüngsten Gemeinderates stehende Punkt wurde bis auf weiteres verschoben. swb-Bild: gü



In unserer Beilage »Baugebiete im WOCHENBLATT-Land« stehen interessante Informationen für Bauherren in spe. Als weiteren Service für unsere Leser haben wir die Auflage unserer Wochenzeitung auf 88.175 Exemplare erhöht.

Auflösung der Naturfreunde

Die Naturfreunde Ortsgruppe Engen laden am Freitag, 8. Juli, um 19 Uhr zu einer außerordentlichen Hauptversammlung in den Vereinsraum im Kloster »Sankt Wolfgang« ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Abstimmung und die Beschlussfassung über die Auflösung der Ortsgruppe Engen. Zudem wird eine Vertretung der Landesleitung und die Bezirksleitung der Naturfreunde direkt vor Ort anwesend sein.

ES GEHT UM



IHR BAD
Sonitör
Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/932 80
info@sanitaer-schwarz.de

SINGEN NORDSTADT
EINFAMILIENHÄUSER



Freistehende Einfamilien-
häuser, ca. 120 m² Wohn-
fläche, Grundstück,
4-5 Zimmer möglich,
ab **247.300.- € ***
mit Eigenleistungen
Maler, Bodenbelag
und Fliesen.

BESICHTIGUNG jeden Samstag
14–16 Uhr, Dr.-Albert-Funk-Straße/
Ecke Bruderhofstraße /
Lohenhewenstraße



GW Immobilien
 Städtische Wohnbaugesellschaft
 Singen mbH
 Hegau Tower
 Maggistr. 5, 78224 Singen
 Tel. 07731 / 1481-6014 oder 1481-6012
 E-Mail: immobilien@gvv-singen.de
www.gvv-singen.de

Roller reihenweise gestohlen

Singen (swb). Seit Ende Mai wurden beim Polizeirevier Singen 18 Rollerdiebstähle angezeigt. Die Täter entwendeten dabei nur Roller die ausschließlich mit dem Lenkradschloss gesichert waren. Nach dem gewaltsamen Knacken des Lenkradschlusses wurden jeweils die Frontverkleidungen abgerissen und die Roller kurzgeschlossen. Mit den Rollern wurde im Stadtgebiet und im Gelände

umhergefahren und diese meist stark beschädigt wieder irgendwo abgestellt. Alle Roller sind zwar wieder da, ihre Besitzer aber nicht glücklich in Anbetracht der Beschädigungen, die insgesamt mehrere tausend Euro betragen. Die Polizei empfiehlt Rollerfahrern ihre Fahrzeuge zusätzlich zum Lenkradschloss zu sichern, da weitere Schlösser die Diebe abhielten.

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden – Fragen Sie nach dem **Direktpreis!** Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.–Fr. 9.30–12.00 + 14.00–18.00

Sa. 9.30–13.00

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/neben Eiscafe Portofino

Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00

Sa. 9.00–12.00

Engen

Vorstadt 6
bei Wolle-Knapp/neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

GASW GmbH & Co. KG · Hörnle 30 · 78073 Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07425/9511070 · Fax 07425/9511071 · www.goldankauf-südwest.de

FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen, vom besten Stück der Oberschale

100 g

1,25

Bratfertige Rinderrouladen/ Rollbraten, gefüllt

100 g

1,10

Kalbsgulasch, saftig

100 g

1,28

Hackfleisch, mager, Rind - Schwein

100 g

0,58

Rinderhüftsteak, auch mariniert

100 g

1,85

Wurst der Woche: Landjäger

Paar

0,98

FISCHTHEKE

Lachsforellenfilet

Forellenfilet

100 g

1,98

SALATTHEKE

Bauernsalat

100 g

0,69 €

auch zum Grillen: Spanferkel ganz/halb

Keule – Schulter – Rücken – Hals – Bauch – auch zum Grillen

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH

METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080

gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 30.06.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Fr., 01.07.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Sa., 02.07.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

So., 03.07.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

Mo., 04.07.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Di., 05.07.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Mi., 06.07.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell und Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7

Tierärztlicher Notdienst

02./03.07.: Dr. Oberwittler, Homburg 5, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27



Verstopft ? dann ... Rohrwurm®

Bodenseekreis

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis



Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Den Sommer ohne Reue genießen - Testen Sie jetzt mit Sparvorteil!

Nicht ärgern...
...ändern!

IHR INDIVIDUELLER WEG ZUM WUNSCHGEWICHT

Information & Beratung:

Singen und Radolfzell:

Ulrike Kischmeroff

Tel. 0 75 31 / 5 08 55

4. Juli - 28. August 2011

"Sommer-spezial"

Neue Pakete zum Aktionspreis

Erleben Sie mehr auf: www.bonvita.eu



IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im   

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Grill-Aktion

Putenspieße

Hawaii mariniert

100 g € 0,99

Da freut sich die Pfanne:

Cordon bleu

mit Schinken und Käse

100 g € 0,99

Grill-Aktion

Schweinefilet oder Schweinefiletspieße

100 g € 1,39

Herzhaft deftig:

Krakauer

mit Kümmel

100 g € 0,79

Allseits beliebt:

Bauernschinken

100 g € 1,49

Der Klassiker:

Käseknacker

mit viel Emmentaler Käse

100 g € 0,79

Natürlich hausgemacht:

Kartoffelsalat

100 g € 0,49

Die mögen alle:

Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner

100 g € 0,99

Aus schlachtfrischem Fleisch:

Kalbfleisch-Leberwurst

100 g € 0,99

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 30.06.2011 bis Samstag, 02.07.2011

frischer Schweinehals o. Bein

gutes Grill- und Bratenfleisch

1 kg

5,75 €

Rinderrouladen, mürbe + zart

100 g

0,88 €

Lyonerstange

ca. 500 g => 100 g = 0,60 €

1 Stange

3,00 €

Bauernschinken, geschnitten

100 g

1,49 €

Angebot gültig von Montag, 04.07.2011 bis Mittwoch, 06.07.2011

frische Putenschnitzel

100 g

0,89 €

grobe Bratwurst, roh

100 g

0,79 €

feine Mettwurst

ein guter Brotaufstrich

100 g

0,89 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

DOPPELT SO SCHNELL WIE DSL*

Brechen Sie Ihr Speedlimit. Wechseln Sie jetzt.

Für alle, die noch schneller surfen wollen:

+ Surfen mit bis zu 32 MBit/s Down-, 1 MBit/s Upstream

+ Unbegrenzt telefonieren ins deutsche Festnetz, 1 Leitung



z.B. WLAN Router Abb. beispielhaft

- WLAN Router, - schnurloses Telefon oder - 2 Simkarten

GRATIS²⁾

32 MBit/s

Internet- & Telefon-Flat

120 Euro Gutschrift!

29⁹⁰ MONAT¹⁾

* Doppelte so schnell wie DSL im Vergleich zu einem herkömmlichen DSL-Anschluss mit 16 MBit/s, wie z.B. O2 Komplett Premium, Vodafone DSL Classic, Alice Fun, Telekom Call & Surf Comfort, 1&1 Doppelflat 16000

1) Voraussetzungen: Neukunde für Internet/Telefon, Bestellung bis 31.07.11 und ein aktiver Kabelanschluss, durch den weitere Kosten entstehen können • Verrechnung des Startguthabens erfolgt ab der zweiten Rechnung und nur bzgl. der Basispreise; Startguthaben kann nicht ausbezahlt werden • Mindestvertragslaufzeit 24 Monate • Tel.gespr. ins ges. dt. Festnetz kostenlos (ausgen. Sondernr.) • Upload 1 MBit/s • Entgelte für andere Verbindungen entspr. Preisliste: Call-by-Call und Preselection ausgeschl. • Sie erhalten das Kabel BW Sicherheitspaket 3 Monate kostenlos • 6 Wochen zum Ende der 3 Freimonate muss dies schriftl. gekündigt werden • Erfolgt keine Kündigung, so gilt eine mtl. Grundgeb. von zusätzl. 3,90 € • Hardwareversand 9,90 € • Nur in modernen Gebieten verfügbar

2) Voraussetzungen: Nur beim teilnehmenden Vertriebspartner und nicht über Kabel BW • Nur für Neukunden bei Abschluss eines CleverKabel 32, 50 oder 100 Vertrages • Nur nach Vorlage der ersten Rechnung • Nur bis 31.07.2011.

Ihr Kabel BW Vertriebspartner:

Kabel BW Light Shop

Christian Salezi

Scheffelstraße 24 • 78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 38 16 65

Kabel BW

Einfach clever.

Orchester dankt Wolfgang Löffler

Schlatt unter Krähen (swb). Am Pfingstsonntag veranstaltete das Akkordeon-Orchester HC Schlatt unter Krähen sein traditionelles Wunschkonzert. Ein besonderer Gruß galt dem Gastorchester Akkordeon-Spielring Durmersheim, das das Wunschkonzert mitgestaltete.

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft Stefan Heiser und Kurt Vogler für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.

Es war das letzte Konzert unter der Leitung von Dirigent Wolfgang Löffler. Nach sechs Jahren gibt Herr Löffler die Leitung aus zeitlichen Gründen ab.

Für diese gute Zeit dankte ihm der Vorsitzende Wolfgang Werkmeister im Namen der Musiker herzlich mit einem Geschenkkorb.

LESERBRIEFE

Unsinnige Gestaltung

Singen (swb). Zur Umgestaltung von Parkplätzen in Singen wird uns geschrieben:

»Einerseits jammert die Stadt Singen und Ihre Stadträte, dass immer mehr Geschäfte in der Innenstadt schließen, ins Industriegebiet abwandern oder aber ganz aufhören. Andererseits werden die Autofahrer aus der Stadt vertrieben.

Da werden sinnlose Sitzgelegenheiten – wer schaut sich schon gerne eine Hausfassade an – und auch Fahrradständer – an welchen noch nie ein Fahrrad befestigt war – aufgestellt. Auch Blumenkübel und Beete versperren den Autofahrern den Parkraum. Dies verärgert nicht nur Kunden, sondern auch Handwerker die Reparaturen auszuführen haben.

Überall fehlt es im sozialen Bereich. Aber für so einen Mist ist kein Cent zuviel.

Gerda Gisy, Singen

Alte Gebäude erhalten

Singen (swb). Zum geplanten Wettbewerb für das Wetzstein-Areal wird uns geschrieben:

»Der Stadt Singen und ihren Bewohnern würde es gut tun, die wenigen noch erhaltenen historischen Gebäude zu sanieren, beziehungsweise zu erhalten. Dies gilt auch aktuell für das Haus Hegaustraße/Ecke Thurgauer Straße beim Wetzstein-Areal, dessen Konzept unter familienfreundliches Wohnen für eine lebendige Innenstadt in Zusammenarbeit mit Architekturstudenten erarbeitet wird.

Eine städtebauliche Lösung, attraktiver Wohnraum usw. bedeuten nicht zwingend Abriss, wie es uns oft in Singen vorgemacht wird, sondern wenn mit Sorgfalt und Achtsamkeit umgegangen wird, kann es sehr wohl ein Wohlfühlwohnen in denkmalgeschützter Umgebung sein.

Unsere Innenstadt kann auch ohne Blockrandbebauung attraktiv gestaltet werden. Es bleibt zu hoffen, dass das um die Jahrhundertwende (1903) erbaute Haus nicht zur Disposition gestellt wird, sondern dem studentischen Entwurf der Vorzug gegeben wird, der die Integration des bestehenden Gebäudes vorsieht.«

Karin Leyhe-Schröpfer, Singen



Einen dicken Dank in Form einer Ausstellung sprachen der Leiter des Singener Kunstmuseums, Christoph Bauer, und OB Oliver Ehret an den Künstler Jan Peter Thorbecke (im Bild mit seiner Frau) für seine Schenkung aus. swb-Bild: of

Ein wertvolles Geschenk

Dank an Jan Peter Thorbecke

Singen (of). Es ist sehr selten, dass das ganze Singener Kunstmuseum einem einzigen Künstler gewidmet ist. Doch das ist aus besonderem An-



lass nun mit der Ausstellung von Jan Peter Thorbecke der Fall. Zusätzlich zur bereits im April eröffneten Bilderschau »Aus meinem Leben« mit aktuellen Arbeiten im Obergeschoss des Museums wurde nun eine weitere Ausstellung im Erdgeschoss mit zünftiger Dixielandmusik eröffnet, die wie die große Ausstellung noch bis zum 17. Juli zu sehen sein wird. Der in Konstanz und Darmstadt lebende Künstler hat dem Singener Kunstmuseum immer wieder einzelne

Werke geschenkt, zuletzt eine größere Anzahl von Druckgraphiken bis zum Jahr 2003, die nun präsentiert werden. Und das ist Druckkunst erster Güte, für die Thorbecke steht. Für Museumsleiter Christoph Bauer hat diese Druckgraphik gerade durch ihre thematische und handwerkliche Qualität auch in den Zeiten moderner Medien in der zeitgenössischen Kunst einen sehr hohen Stellenwert. Dies besonders auch vor dem Hintergrund, da das Singener Kunstmuseum aufgrund eines seit Jahren gestrichenen Ankaufsetats auf solche Schenkungen angewiesen ist. Singens OB Oliver Ehret sagte zur Eröffnung der Ausstellung, dass es ihm ein großes Bedürfnis sei, Jan Peter Thorbecke ganz offiziell einen Dank für das warmherzige Geschenk auszusprechen. Das spreche auch für das Vertrauen des Künstlers in die Arbeit des Singener Kunstmuseums.

Zirkusfreizeit ersetzt Schulpädagogik

Beuren an der Aach (swb). Selbstvertrauen und Gemeinschaft sind das, was alle Menschen brauchen – aus diesem Grund initiierte der Förderverein der Grundschule Beuren a.d. Aach und Schlatt u. Kr. für die dritte und vierte Klasse erstmalig eine dreitägige Zirkusfreizeit in den Pfingstferien. So verbrachten 24 Schüler ihre Zeit gerne in der Schule. Zweieinhalb Tage Training – zweieinhalb Tage mal etwas anderes als Mathe oder Deutsch.

Endlich durften alle einmal zeigen, wie es ist, wenn die Schüler wirklich »Zirkus machen«. Unter Leitung von Thomas und Stephan Gebhart stu-

dierte das Team des Kinder- und Jugendzirkus Ballistikus sechs verschiedene Nummern ein. Tolle Akrobatiknummern zauberten Franziska Gresser und Laura Weisensel vom Kinder- und Jugendzirkus Casanietto aus Engen. Ebenfalls ein Highlight war es, als Schulleiter Klaus Gresser mit Tochter Franziska eine Balljonglage vorführte.

Von ihrem Gastspiel in Horn reiste zur Unterstützung extra noch der Jugendzirkus Papperlapapp aus Bad Säckingen an. Die Schule dankt dem Förderverein der Schule und ganz vielen Sponsoren. Mehr auch unter www.ballistikus.de

Training in Polen

StTV-Ringer waren in Raciborz

Singen/Raciborz (swb). Trainer Eugen Riedel organisierte ein erneutes Mal das Ringertrainingslager in Raciborz (Polen), seinem Heimatverein. So trainierten die Singener Ringer vom 11. bis zum 18. Juni im Ring-sportverein »Unia Raciborz« mit dem polnischen Nationalkader sowie dem ebenso angereisten württembergischen Kader.

Nach einer zehnstündigen Fahrt besuchten die Teilnehmer die an dem Tag stattfindenden Polnischen Meisterschaften. Für die Jugend war es ein tolles Erlebnis, sich eine Woche lang mit dem Ringsport zu beschäftigen, für die Aktiven hingegen war es ein wahres Sportparadies. Es wurde

jeweils morgens und abends eine Trainingseinheit durchgeführt. Die Einheit am Morgen wurde vom ehemaligen deutschen Ringer und jetzigen Bundesnationaltrainer, Jürgen Scheibe, geleitet, während abends das Training unter Leitung von Krzysztof Olenczyn - Nationaltrainer der polnischen Damenmannschaft und Ringer des StTV Singen - stattfand. Aktive und Jugend waren von dem intensiven Training begeistert. Wer jedoch nicht genug hatte, konnte im hauseigenen Fitnessclub weitertrainieren oder in der Sauna ins Schwitzen kommen. Denn der Sportverein »Unia Raciborz« hat alles, was das Ringerherz begehrt.

Jubiläumskonzert mit Akkordeon

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Hierzu wird am Samstag, 2. Juli, in der Ten-Brink-Schule in Rielasingen ein ganzer Nachmittag voll Musik gestaltet. Dabei treten ab 15.30 Uhr einzelne Schülergruppen und das Schülerorchester auf.

Abends wird eine Jubiläumsoirée ebenfalls in der Ten-Brink-Schule in Rielasingen stattfinden. Jugendorchester und -ensemble, Hauptorchester und Just-for-Fun-Orchester sowie die Mundharmonikagruppe werden musizieren. Beginn ist dafür um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Silvio Meißner beim Fußballcamp

Rielasingen-Arlen (swb). Die Fußballschule Bodensee unter der Leitung von Patrick Leschinski führte auf dem Gelände des 1. FC Rielasingen-Arlen erfolgreich das erste Fußballcamp durch. 33 Teilnehmer, darunter ein Mädchen, freuten sich, als der Überraschungsgast, der Deutsche Meister von 2007, damals im Dienste des VfB Stuttgart stehende Silvio Meißner, das Fußballcamp besuchte. Mit Jürgen Rittenauer, dem aktuellen Torhüter vom Halleschen FC in der Regionalliga Nord, hatte Leschinski einen hervorragenden Trainer engagiert. Mehr Informationen unter: www.fussballschule-bodensee.de.

Fäuste fliegen auf Gartenfest

Rielasingen-Worblingen (swb). Ein Unbekannter griff am Sonntag, gegen 2 Uhr, auf einem Gartenfest in der Hittisheimer Straße grundlos einen 22 Jahre alten Mann an. Er riss diesen zu Boden und schlug auf ihn ein. Dann flüchtete er. Der 22-Jährige zog sich eine Risswunde und Prellungen zu.



► VOLCANOS

Am kommenden Wochenende findet in der Innenstadt von Freitag bis Sonntag das alljährliche Singener Stadtfest statt. Auf den Tag genau feiert an diesem Wochenende, Samstag, den 2. Juli, die Boogie-Woogie- &- Rock-'n'-Roll-Gruppe des StTv Singen, die »Rocking Volcanos«, ihr 5 jähriges Bestehen. Die Mitglieder werden aus diesem besonderen Anlass eine spektakuläre Tanzshow mit Boogie-Woogie, DiscoFox und Rock'n'Roll darbieten. Der Auftritt wird im Rahmen der Showblöcke des Stadtturnvereins Singen zwischen 17 Uhr und 18 Uhr statt finden.



► »D-VIRUS«

Die Tänzerinnen der Tanzgruppe Dynamite zeigten an der Landesgymnastrada in Konstanz erstmals Ihre brandneue Show »D-Virus - Tanz um Dein Leben«. Sie begeisterten die Zuschauer nicht nur mit ihrer Choreographie, sondern rissen sie mit Ihrer Geschichte in ihren Bann. Die Idee zu ihrer Story basiert auf dem Film »Resident Evil«. Die Gruppe wird beim Stadtfest am 1. Juli, 18.30 Uhr, ihre Show in Singen aufführen und ist natürlich bei der karibischen Nacht am 2. Juli in Überlingen dabei. Mehr dazu auf der Seite 10 dieser Ausgabe.



Jetzt online bewerben!

Meine Zukunft beginnt hier!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sparkasse-engo.de

Ausbildung 2012

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich in digitaler Form über unser Internetportal für:

**Bankkaufmann / Bankkauffrau
Finanzassistent/in
Bachelor of Arts (DHBW)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sparkasse Engen-Gottmadingen



Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

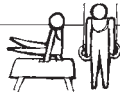


Ausgabe 26 · Mittwoch, den 29. Juni 2011

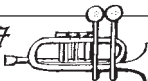
A photograph showing a residential scene. In the foreground, there is a green lawn. Behind it, a grey asphalt area, possibly a parking lot or sports field, is enclosed by a chain-link fence. To the right, a two-story yellow building with a brown roof and multiple windows is visible. To the left of the building, there are several tall green trees and a smaller structure. The sky is overcast.

Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Turnverein 1885



Musikverein 1857



Sportverein 1913



Einweihung des Bewegungs-, Sport und Spielplatz der Schule

Deutsch-italienischer
Freundeskreis
Associazione Italo-Tedesca

**Schnupfverein
Viktoria 1882**



Ortsgruppe
Volkertshausen

**Narrenzunft
Rehbock 1908**

**Kirchliche
Nachrichten**

kfd
impuls

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 24, 78224 Singen

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

- „Alte Kirche 2011“

- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Börisriedstraße 11
seinen 74. Geburtstag

am 06.07.2011:
Herr Pasquale Pandiscia,
Eichenweg 30
seinen 78. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Herzlichen Dank!



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG!**

in den kommenden Tagen können
in unserer Gemeinde folgende Ju-
bilare ihren Geburtstag feiern:

am 30.06.2011:
Frau Maria Manz, Im Winkel 6
feiern 72. Geburtstag

am 01.07.2011:
Herr Hans Herbert, Eichenweg 8 a
seinen 87. Geburtstag

am 03.07.2011:
Frau Gerda Miczuga,
Rosenbergstraße 3 a
ihren 75. Geburtstag

am 04.07.2011:
Herr Helmut Rokweiler,

**Amtliche
Bekanntmachungen**



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 04. Juli 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18. April 2011
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
3. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
6. Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen
Mutter, Bürgermeister



Bürgermeister Michael Klinger (Bildmitte) freute sich über die erbrachte Eigenleistung der Ebringer Bürger, die die Gesamtkosten des Schulhauses um 10 Prozent senken konnte. swb-Bild: gü

Schulhaus öffnet Tür Umbauarbeiten sind abgeschlossen

Ebringen (gü). Seit geraumer Zeit erstrahlt das Ebringer Schulhaus nach den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in neuem Glanz. Insgesamt haben die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes die Gemeinde Gottmadingen 366.000 Euro gekostet. Gefördert wurden die Baumaßnahmen durch einen rund 120.000 Euro umfassenden Zuschuss aus dem baden-württembergischen Entwicklungsprogramm für ländlichen Raum. Aber auch die Ebringer Bürger haben entscheidend zu der Erweiterung des alten Schulhauses beigetragen. »Die Gesamtkosten konnten durch die tatkräftige Mithilfe der Ebringer um 10 Prozent gesenkt werden«, verriet Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger beim offiziellen Pressegespräch. Neben zahlreichen Arbeitsstunden wurden auch die Einnahmen der vergangenen Weihnachtsmärkte in Ebringen, die standesgemäß von der Ebringer Frauengemeinschaft organisiert werden,

dem Projekt »Schulhaus« gespendet. So konnte der Bürgersaal im Rahmen der Umbauarbeiten um etwa 33 Quadratmeter auf knapp 100 Quadratmeter vergrößert werden. Im Obergeschoss wurde eine Veranda auf dem Dach des Bürgersaals eingerichtet und im Untergeschoss, wo sich die sanierungsbedürftigen sanitären Anlagen befunden haben, entstand ein barrierefreier Zugang über den Anbau, der das Grundstück des Schulhauses bis auf den letzten Winkel ausnutzt. »Das Gebäude wurde auch energetisch auf einen aktuellen Stand gebracht«, erklärte Bürgermeister Klinger weiter. Wer sich selbst einen Eindruck von den Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Ebringer Schulhaus überzeugen will, hat dazu am Sonntag, 3. Juli, beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit dazu. Beginn der Festivitäten ist um 10.30 Uhr. Die offizielle Einweihung findet dann um 11.30 Uhr statt.

Erfolgreich saniert Altstadtmauer in neuem Glanz

Diessenhofen (swb). Schäden durch Wasser und Frost, insbesondere im oberen Teil der Altstadtmauer in Diessenhofen, ließen diese für Fußgänger und Fahrzeuge zu einer Gefahrenquelle werden. Oft lösten sich kleine Gesteinsbrocken und fielen auf den Adlerweg und die an die Gärten grenzenden Parkplätze hinunter. Eine Sanierung dieses Mauerstücks war unumgänglich. Da es sich bei der Mauer um eine historische Baute handelt, war für die Handwerker besondere Sorgfalt und viel Handarbeit geboten. Die Firma »Rütimann Hoch+Tiefbau AG« vertraute diese Arbeiten denn auch den erfahrenen und bereits im Ruhestand weilenden Salvatore Genovese und Leonardo Riccio an. Den beiden kam dabei zugute, dass sie bei der Restauration des Unterhofs in Diessenhofen bereits Arbeitserfahrungen im Umgang mit historischer Substanz sammeln konnten. Diese gaben sie bei der Mauersanierung nun dem aktuellen Kundemaurer der Firma Rütimann, Roberto Ciampino, weiter. Die Mauer wurde in einer ers-



Die Sanierung der Engener Altstadtmauer ist abgeschlossen.

ten Phase heruntergeputzt, lockeres Gestein sowie Wurzeln entfernt. Problematisch war, dass die Mauer zum Teil aus Backstein- und Ziegelstücken bestand. Da dieses Gestein besonders saugfähig ist, wurde es mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beschädigt. Die schadhaften Steine wurden nun durch neue Bollensteine ersetzt. Mit einem Gemisch aus hydraulischem Kalk und Sand wurden die Fugen von Hand ausgestopft und verputzt. Die Sanierungsaufwendungen beliefen sich auf 26.000 Franken, so eine Mitteilung der Stadtgemeinde Diessenhofen.

Nachts im Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 1. Juli 2011, findet im Höhenfreibad Gottmadingen von 21 bis 24 Uhr das erste von zwei in diesem Sommer geplanten Nachtschwimmen statt. Minderjährige Badegäste wird für das Nachtschwimmen nur Einlass gewährt, wenn sie von einer erwachsenen Person begleitet werden. Bei schlechter Witterung hören Nachtschwimmer die Bandansage ab unter der Telefonnummer: 07731/836548. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter: www.gottmadingen.de.

Bergkirchenfest mit Konzert

Büsingen (swb). Am Sonntag, 3. Juli, wird in die Bergkirche St. Michael zu Büsingen zum traditionellen Bergkirchenfest eingeladen. Auftakt ist mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr mit Prälat Dr. Hans Pfisterer, anschließend wird die Festwirtschaft eröffnet. Zur Unterhaltung spielt ab 13.30 Uhr die Zollmusik Schaffhausen. Um 17 Uhr findet ein besonderes Konzert mit Lesung in der Kirche statt. Mehr unter www.bergkirche-buesingen.de.

Streit um Badi wird schärfer

Thayngen (of). Für die kommende Sitzung des Einwohnerrats in Thayngen, der am 30. Juni, 19 Uhr, im Gemeindehaus tagt, hat die SP-Fraktion eine Interpellation eingereicht, in der dringende Fragen zu Zukunft der kommunalen Einrichtung gestellt werden. Man will wissen, wie man auf der einen Seite Leitbilder für die Gemeinde entwickle, in der Wohnortmarketing und Tourismus eine große Rolle spielen, auf der anderen Seite wegen des zusammengestrichenen Budgets die Badi in dieser Saison gar nicht mehr beheizt wird.

»Oliver Twist« in Hilzingen

Hilzingen (swb). Charles Dickens pur erwartet die Besucher des Musical »Oliver Twist«, beim Musicalprojekt der Christlichen Schule im Hegau am Donnerstag, 7. Juli ab 19 Uhr. Eine weitere Vorstellung finden in der Hilzinger Hegauhalle am Freitag, 8. Juli um 19 Uhr. Einlass an beiden Tagen ist jeweils um 18.30 Uhr. Kartenverkauf an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. Weitere Infos gibt es unter: www.cs-bodensee.de oder unter: 07731/794977.

Kunst am Grab Edgar Weggler stellt in Karlsruhe aus

Gottmadingen / Karlsruhe (swb). »Die Idee hat uns gleich begeistert und überzeugt«, sagt Edgar Weggler. Der Friedhofsgärtner aus Singen hat sich an einer der größten friedhofskulturellen Dauerausstellungen Deutschlands beteiligt, die vor einigen Tagen auf dem Hauptfriedhof in Karlsruhe offiziell eröffnet wurde. Unter dem Titel »Aspekte – Von der Einmaligkeit des Lebens« zeigen dort rund 50 Friedhofsgärtner aus der badischen Region sowie 50 Grabmalgestalter aus Deutschland und der Schweiz einzigartige und außergewöhnliche Grabstätten, die in dieser Form bislang nur selten auf Friedhöfen zu finden sind. »An einer dauerhaften Ausstellung mitzuwirken, die die Bedeutung von künstlerisch gestalteten Grabstätten hervorheben soll, war schon eine besondere Herausforderung«, erklärt der Gartenbau-Techniker. Vor rund drei Monaten hat Weggler die Entwürfe des Bildhauers für die



Florale Kunst zur Bildhauerei des Gedenkens gestaltete Edgar Weggler auf der großen Verbandsausstellung in Karlsruhe.

Grabstätte, die ihm zugewiesen wurde, zum ersten Mal gesehen. Seine Aufgabe war es, die Gedanken und Ideen des Bildhauers in die Grabbepflanzung einfließen zu lassen, einzelne Elemente des Grabmals aufzugreifen und in der Gestaltung wieder zu spiegeln. Keine leichte Aufgabe. Aber gut gelöst.

Sponsorenlauf in Hilzingen

Hilzingen (swb). Zeitgleich zum Sommerfest am Samstag, 2. Juli, laden die christlichen Schulen im Hegau zum Sponsorenlauf auf das Sportgelände des FC Hilzingen ein. Die An-

meldung beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss daran findet die Nummernausgabe statt. Nähere Informationen gibt es unter: www.cs-bodensee.de oder 07731/794977.

Eigene Karte am See Verkehrsverein Untersee zieht Bilanz

Diessenhofen (swb). Im Konvent des ehemaligen Klosters St. Katharinental begrüßte Konrad Füllemann, Präsident, acht Mitglieder, darunter Walter Sommer, Stadttammann von Diessenhofen, und Franz Hostettmann, Stadtpräsident von Stein am Rhein. Der Verein besteht seit mehr als hundert Jahren. Er fördert den Fremdenverkehr am Nord- und Südufer des Untersees und des Rheins von Konstanz bis zum Rheinfall und unterstützt die Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein URh. Heute zählt der Verein noch etwa hundert Mitglieder, hauptsächlich Gemeinden und Unternehmer aus dem Gastgewerbe. Die Mitgliederzahl sei in den letzten Jahrzehnten geschrumpft, erklärte Füllemann, da öffentliche Stellen mit vollamtlichen Mitarbeitern die Aufgaben der Tourismusförderung übernommen hätten. Der VV Untersee und Rhein verhandelt derzeit mit den Verlegern der Wanderkarte Bodensee und Rhein, welche in Stuttgart gedruckt wird. Ziel ist eine eigene Auflage mit Werberaum für Gemeinden und Gastronomiebetriebe am Schweizer Ufer. Walter Sommer und Franz Hostettmann unterstützen das Vorhaben. Sie stellen spontan eine finanzielle Beteiligung von Diessenhofen und Stein am Rhein in Aus-



Béatrice Leuthold, Leiterin des Sekretariates, und Konrad Füllemann, Präsident, stellten die Bilanz des Verkehrsverein Untersee und Rhein vor. swb-Bild: Ritter

sicht. Füllemann orientierte in seinem Jahresbericht über die Entwicklung des Tourismus. Die Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein URh litt im Geschäftsjahr 2010 unter den schlechten Wetterbedingungen und dem starken Schweizer Franken. Gegenüber dem Spitzenjahr 2009 ging die Zahl der beförderten Passagiere um 18,6 Prozent auf 363.000 zurück. Erfreulicherweise stieg in der gleichen Zeit die Zahl der Übernachtungen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen um je fünf Prozent. Die Zunahme in der ganzen Schweiz betrug im gleichen Zeitraum 1,7 Prozent.

Tödlicher Unfall Arbeiter von Traktor überrollt

Randegg (swb). Am Sonntagabend, gegen 20.10 Uhr, fiel einer spazieren gehenden Familie, nördlich der Dörflinger Straße im Gewann Sangi, auf einer Wiese ein umgekippter Traktor auf. Bei näherer Betrachtung erkannte der Familienvater eine auf dem Fahrersitz unter dem Traktor eingeklemmte leblose Person. Einsatzkräfte der Feuerwehr hoben den umgekippten Traktor an, sodass die leblose Person durch den Notarzt behan-

delt werden konnte. Nach bisherigen Ermittlungen muss wohl davon ausgegangen werden, dass der 55-jährige Fahrer des Traktors mit einem Kreiselchwader auf der abschüssigen Wiese Heu zu Schwaden formte. Vermutlich beim Wenden kippte der Traktor und überschlug sich hangabwärts. Der Traktor, ohne Überrollbügel oder Kabine mit gleicher Schutzfunktion, rollte über dessen Fahrer, der sich hierbei tödliche Verletzung zuzog.

siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

VER GEMACHT:

URLAUBS-GELD KASSIEREN

BIS ZU 1000.-€*

BIS 31.07.2011

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Straße 33
78224 Singen • Tel. 077 31-14 32 21
www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Horror-Unfall im Wald

Dörflingen (swb). In der Nacht auf letzten Donnerstag hat sich in Dörflingen ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Auto ereignet. Dabei wurden die drei Autoinsassen verletzt. Um Mitternacht fuhr ein 24-jähriger Libanese aus Büsingen von Dörflingen nach Randegg. Im Auto saßen zudem eine 31-jährige Italienerin und ein 24-jähriger Rumäne. Unmittelbar vor der Landesgrenze, in einem Waldstück, verlor der Fahrer die Kontrolle über das Auto und schleuderte auf der in diesem Bereich wegen Bauarbeiten nicht markierten Fahrbahn gegen einen Baum. Die Frau und die beiden Männer wurden bei diesem Alleinunfall verletzt, konnten jedoch das Auto verlassen, bevor dieses zu brennen begann. Sie



Komplett brannte das Auto im Wald zwischen Dörflingen und Randegg aus. swb-Bild: fiv

wurden durch die deutsche Sanität ins Spital überführt. Obwohl die aufgegebenen Feuerwehren den Fahrzeugbrand schnell unter Kontrolle brachten, entstand am Unfallauto Totalschaden.

»Sine Odem« - Chor feiert Jubiläum

Tengen (swb). Zehn Jahre ist es nun schon her, dass sich der Chor »Sine Odem« gegründet hat. Zugehörig ist der Chor zur evangelischen Kirchengemeinde Tengen-Hilzingen, die, ebenfalls vor zehn Jahren, in die Tengener Kirchen- und Gemeindehausräume einziehen durfte. Dieses besondere Ereignis wird am Sonntag, 10. Juli 2011 ab 10.30 Uhr gebührend in den Tengener Räumen gefeiert. Nach dem Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnen wird, startet der Festtag mit einem Sektempfang. Danach dürfen sich alle Gäste auf unterschiedlichste musikalische Beiträge des Chors und weiterer Solisten freuen. Eine Vernissage mit naiven Maleisen und besonderen Skulpturen erwartet die Besucher in den Räumen des Gemeindehauses während des gesamten Festtages.

Turnzwerge zeigen ihr Können

Binningen (swb). Nach dem der erste Versuch 2009 buchstäblich ins Wasser fiel, und das Fest ausfallen musste, hofft der Sportverein Binningen dieses mal auf gute Wetterbedingungen. Am Samstag, 2. Juli ist der SV Binningen Gastgeber für das Turnzwergefest des Hegau-Bodensee-Turngaus. Bei diesem Spiel- und Spaßfest treffen sich die Turnzwerge des Jahrgangs 2005 und jünger auf dem Sportplatz des Hilzinger Orts- teils Binningen. Beginn ist um 10 Uhr. Bei den Spielen geht es um die Motorik allgemein, um Gleichgewicht und Bewegung. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Auch Torwand, Trampolin und Schubkarren kommen zum Einsatz. Tauziehen und Seifenblasen finden sicher bei den Kindern und den begleitenden Erwachsenen großen Anklang.

Rabenfest in Wiechs am Randen

Wiechs am Randen (swb). Die Rabenscheune bietet ein buntes Sortiment an erlesenen Weinen und feinen Delikatessen aus ganz Europa. Neben individuell gestalteten Präsenten gibt es auch Mode aus Alpinkawolle. In Kürze wird hier der Rabengarten eröffnet, wo sich jeder- mann mit kleinen Gaumenfreuden vom Alltag eine Auszeit nehmen kann. Bereits am Dienstag, 2. Juli kann man sich beim Rabenfest bei kulinarischen Genüssen einen ersten Einblick vom Rabengarten verschaffen. Ab 17 Uhr tritt die Band »UJ-SEKRET« mit der genialen Stimme von Urte in Begleitung der Gitarristen Jay, Jay und Christof sowie mit Percussion Jo Glaser, »The Mammut« auf. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.rabenscheune.de.

STEISSLINGER MUSIKSOMMER IN DER TORKEL

START AM FREITAG, 1. JULI, MIT »THE DYNAMITE DAZE« IN DER TORKEL

Musik und Genuss im Ortskern 22. Musiksommer bietet viele Schmankerl

Auch im Jahr 2011 bietet der Steißlinger Musiksommer ein reichhaltiges Repertoire – von Bluesrock über Swing-Latin bis hin zu Rock und Pop wird alles geboten. Der Musiksommer findet vom 1. Juli bis 19. August jeweils freitags statt. Traditionell beginnen alle Veranstaltungen um 19 Uhr und enden um 22 Uhr. Die historische Torkel im Ortskern bildet den Rahmen für dieses Musikeignis der Extraklasse. Wer sich einen guten Platz sichern möchte, sollte möglichst frühzeitig kommen – Platzreservierungen werden keine angenommen. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An der Torkel sind keine Parkplätze vorhanden. Besucher werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze an der Schule, am Rathaus oder am Bürgerhaus zu benutzen.

Das Programm

1. Juli : »The Dynamite Daze«, ist eine der führenden Rhythm and Roots Bands im deutschsprachigen Raum. Wenn die vier Herren um den schottischen Schlagzeuger Mahatma Colin Jamieson und den deutschen Sänger und Harp- spieler Dirty Didi die Bühne betre-

ten, erwartet das Publikum keine alltägliche Bluesshow. The Dynamite Daze spielen den Blues... nur etwas anders!

8. Juli: »Backstage« mit Rock & Pop 80er bis heute. Der Spaß an der Musik hält sie zusammen und gerade das bekommt das Publikum reichlich zu spüren.

22. Juli: »Knapp ein Jahr«. Die 5-köpfige Country-Band ist eine der ältesten und erfolgreichsten Country-Formationen in Deutschland. Die unterschiedliche musikalische Herkunft der Musiker und deren Vielseitigkeit ermöglichen es, Country-Musik in allen Variationen zu spielen. Old-Time Fiddle, Country Rock, Cajun-Musik, Country-Blues, Rock 'n' Roll und auch deutsche Country-Musik gehören zum Repertoire der Gruppe. Auch eigene Arrangements prägen das Programm und bestimmen den speziellen Sound.

29. Juli: »Doc's Connection« mit Swing-Latin-Pop-Rock. Die neu gegründete Band aus dem Hegau spielt Swing, Schlager, Pop und Rock, garniert mit lateinamerikanischen Klassikern. Von »As time goes bye« über »Guantanamera« bis »zieh die Schuh aus« reicht das musikalische Spektrum.

Mit der Sängerin Christina Neidhart wird das Repertoire auf bezaubernde Weise erweitert.

5. August: »Boogie Connection«. Die dreiköpfige Formation aus Freiburg spielt eine heiße Mischung aus Blues, Boogie, Rhythm & Blues und Soul, die über alle Altersgrenzen hinweg ansteckend wirkt.

12. August: »The Rockodiles« Ganz nah am Original ...das ist die einhellige Meinung, die

man nach einem Abend mit den Rockodiles von den Gästen hört.

19. August: »The Starlites«. In einer völlig neuen Interpretationsweise zelebrieren The Starlites unvergessene Kultsongs der Rock- und Pop-History. Ausdrucksvoll und emotionsgeladen – als wären sie gerade erst neu komponiert, klingen legendäre Songklassiker von Jimi Hendrix bis Procul Harum, getragen von den außergewöhnlichen Stimmen von Fide Wolter und Myra Pienaar.

22. Steißlinger Musiksommer

Live-Musik jeden Freitag
von 19 – 22 Uhr in der Torkel

- 01. Juli 11 »The Dynamite Daze« Blues & Countrypunkrock
 - 08. Juli 11 »BACKSTAGE« Rock & Pop 80er – heute
 - 15. Juli 11 keine Veranstaltung
 - 22. Juli 11 »Knapp ein Jahr« Country & Tadtionals
 - 29. Juli 11 »Doc's Connection« Swing-Latin-Pop-Rock
 - 05. August 11 »Boogie Connection« Blues'n'BoogieWoogie
 - 12. August 11 »The Rockodiles« Verdammt nah am Original
 - 19. August 11 »The Starlites« Songklassiker vom Feinsten
- Eintritt frei



Die Starlites treten zum Finale des diesjährigen Steißlinger Musiksommers auf. swb-Bild: Veranstalter

HEGAUER
WOCHENBLATT

Wir wünschen
viel Spaß
beim 22. Steißlinger
Musiksommer.

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

FALTENFREI, KLARE SICHT
UND IMMER MOBIL ...

Wir wünschen
viel Spaß beim
22. Steißlinger
Musiksommer.

Steißlingen
Industriestraße 14
Tel. 07738/5090
www.tetzner.mobi

E-STANGE
- MEISTERBETRIEB -

– Versorgungstechnik –

- Solartechnik
- Heizungsbau
- Sanitär
- Kundendienst

Böllestr. 6a · 78256 Steißlingen
Werkstatt Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 98 29 66, Fax 0 77 38 / 923-964

Unser Meriva wird auch
Sie spielend überzeugen!

Wir leben Autos.

Z.B. »Design Edition«, 5-türig, Tageszulassung, 1.4i mit 74 kW, EZ 04/11, 100 km, Silber-Met., Klima, NSW, Bordcomputer, el. Fensterheber, ABS, ESP, Flex.-Sitz-System u.v.m.

UPE^{1*} **Aktionspreis nur^{2*}**
19.925,- 16.590,-

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) 6,1 kombiniert, 7,9 innerorts, 5,1 außerorts. CO₂-Emission (kombiniert) 144 g/km nach Richtlinie 80/1268/EWG.

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

1) Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG am Tag der Erstzulassung. 2) Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen). Abb. ähnlich, Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten. *inklusive Fracht- und Überführungskosten.

Autohaus Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

SCHÖNENBERGER
Autohaus

Steißlingen, Industriestraße 11
Telefon 0 77 38/9 26 00

Radolfzell, Gewerbestraße 20
Telefon 0 77 32/9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Stockach soll grüner werden

Stockach (swb). Am Donnerstag, 30. Juni, um 19 Uhr lädt der Ortsverband der Stockacher Grünen zu einem offenen Gedankenaustausch ins »Canape« in der Goethestraße 21 ein. In lockerer Runde können Mitglieder und Vertreter der Grünen im Gemeinderat zu aktuellen und kommunalen Themen befragt werden. Besucher sind willkommen. Die Grünen freuen sich auch auf Anregungen, die dazu führen, dass Stockach noch grüner werden kann.

Spaß, Sport und Spannung

Stockach (swb). Am Sonntag, 3. Juli, wird beim Sommerfest des TV Jahn rund um die Heidenfelshalle in Zizenhausen viel geboten. Von 10 bis 17 Uhr gibt es Mitmachangebote, bei schönem Wetter ein »Spiel ohne Grenzen« für Vereine, Schulen und Gruppierungen, einen Orientierungslauf und Walking unter professioneller Anleitung. Eine kostenlose Kinderbetreuung ermöglicht Eltern eine entspannte Teilnahme. Eine Hüpfburg, Spielmöglichkeiten, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen warten auf Besucher.

Keramik, Kunst und Künstler

Stockach (swb). Eine Keramikausstellung der Sonderberufsfachschule (SBFS) und der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs Wahlwies ist von Freitag, 15., bis Freitag, 22. Juli, in der Sparkasse in der Schillerstraße 8 in Stockach zu sehen. Die Vernissage steht am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr mit dem Liedermacher Bastian Bandt an.

Vieles von »A« bis »Z«

Stockach (swb). Alles muss raus! Das Sozialwarenhaus der AWO in der Johann-Glatt-Straße auf dem Gelände der »Papiermühle« am Orteingang von Stockach führt am Donnerstag, 7., Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli, einen Räumungsverkauf durch. Da gibt es Angebote von »A« wie Antikes bis »Z« wie Zahnbürste.

VfR kommt zusammen

Stockach (swb). Achtung, eine wichtige Terminänderung! Die Generalversammlung des VfR Stockach wird nicht wie in der »Stadionpost« des Vereins angekündigt am Freitag, 15. Juli, sondern am Freitag, 14. Oktober, stattfinden. Das teilt der Vereinsvorsitzende Andreas Beu in einer Presseerklärung mit.

Auf geht's zum Bodanrück

Stockach (swb). Die Dienstagswanderer des Schwarzwaldvereins Stockach unternehmen am 5. Juli eine etwa zweistündige Wanderung auf den Bodanrück. Ausgangspunkt ist Hof-Höfen bei Langenrain. Treffpunkt ist um 14 Uhr hinter dem Amtsgericht in Stockach, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Gäste sind willkommen.

Füreinander und Miteinander

Hohenfels (swb). Hohenfels feiert füreinander und miteinander. Der Bürgerverein »Hohenfels hat Zukunft«, der Schulförderverein und der Kindergarten organisieren am Freitag, 1. Juli, ein »Füreinander-Miteinander-Fest«. Am Marktplatz wird es von 15 bis gegen 18 Uhr Grillwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen geben. Außerdem stehen auf dem Programm - Kinderflohmärkte, Kinderschminken, Kreativ-Ecke, ein Fußballfeld, Spiele, Auftritte der Jonglier-AG und der Tanz-Gruppe. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Grillwürsten, Kaffee und Kuchen gehen an den Kindergarten und die Grundschule. Das Fest wird bei jeder Witterung veranstaltet - bei gutem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter in der Hohenfelshalle. Da wird füreinander und miteinander gefeiert.

Skapulierfest in Hohenfels

Hohenfels (swb). Zum Skapulierfest am Sonntag, 17. Juli, in Hohenfels wird Prälat Abt Dr. Ambróz Martin Strbák als Zelebrant und Prediger das Hochamt um 10 Uhr begleiten. Der Abt des Prämonstratenserstiftes Jasov um Osten der Slowakei



Abt Dr. Ambróz Martin Strbák kommt als Zelebrant und Prediger zum Skapulierfest.

wird von Pfarrer Claus Michelbach und den Gläubigen der Seelsorgeeinheit mit großer Freude begrüßt. »Skapulier« ist laut einer Presseinfo der Seelsorgeeinheit ein gesegnetes Stück Stoff, das die Gläubigen als Zeichens ihres Vertrauens auf den Schutz Gottes und die Hilfe der Gottesmutter tragen. Alle Katholiken, die das braune Skapulier des Karmeliterordens tragen möchten, können es beim Hochamt in Liggersdorf empfangen. Damit werden sie auch in die Skapulierbruderschaft aufgenommen, die in Liggersdorf seit 1722 besteht. Im Anschluss lädt die Pfarrgemeinde zum Pfarrfest ein.

Aach holt ETC-CUP

Aach (swb). Der RMSV Aach eilt von einem Erfolg zum nächsten. Als beste Vereinsmannschaft in Europa kehrten die Kunstrasportler am Samstagabend vom European-Team-CUP aus der Schweiz in die Heimat zurück. Insgesamt waren 21 Vereinsmannschaften mit je drei Startern und über 150 Sportler aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Deutschland in Oberbüren/Schweiz am Start. Deutschland war nur durch den RMSV Aach vertreten. Mit 542,17 Punkten gewann Aach nach 2009 und 2010 zum dritten Mal in Folge den ETC-CUP. Damit wandert der Wander-Pokal nach zehnjähriger Austragung in den Aacher Trophäenschrank. Für Aach am Start waren die zweifachen Junioren-Europameisterinnen im 4er Kunstrad, die 4er Kunstrad-Juniorinnen 2, Mannschaft und 4er Kunstrad Frauen. Nach 2000, 2004, 2009 und 2010 gewannen die Aacher bereits zum fünften Mal den Europa-Pokal für Vereinsmannschaften und können sich somit auch 2011 Europas Kunstrasportverein Nummer Eins nennen. »Die beiden Juniorinnenmannschaften fuhren am Samstag auf sehr hohem Niveau, während der 4er Kunstrad Frauen derzeit noch nicht beständig ist«, so der Kommentar von Aachs Trainer Paul Gaißer.



...so frisch

Tafelspitz
1 kg



9,90

...Obst & Gemüse

Nektarinen oder Pfirsiche
aus Spanien oder Italien
Klasse I
1 kg



1,99

Italienische Mortadella
100 g



-,99

Pfifferlinge
aus Bulgarien
Klasse I
200 g
Schale
(100 g = 1,-)



1,99

...Getränke

Lipton Ice Tea
versch. Sorten
1,5 l Flasche je
(1 l = 0,57)



-,85

frisches Seelachsfilet
auch mariniert
100 g



-,99

Frischkäse mit Ziegenquark und Cranberrys
mind.
50%
Fett i. Tr.
100 g



1,19

Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kiste mit
20x 0,5 l
Flaschen
zzgl. 3,10
Pfand
(1 l = 1,40)



13,99



...so günstig

Müller Fruchtbuttermilch
versch. Sorten
500 ml Becher je
(100 ml = 0,12)



-,59

Escal Garnelenspieße

mariniert,
tiefgefroren
300 g
Packung
(100 g = 1,86)



5,55

Hela Ketchup

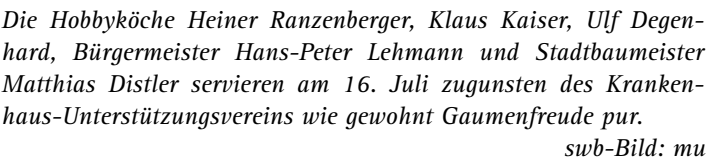
versch. Sorten
800 ml Flasche je
(1000 ml = 3,12)



2,49

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 29. Juni 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Crème Caramel. Dazu werden natürlich feiner Wein und alkoholfreie Erfrischungen gereicht. Der Chor »Frohsinn unlimited« wird die passenden musikalischen Akzente setzen. Dekoriert in mediterranem Stil soll das Sommerfest den Besuchern Genuss für alle Sinne bieten und gleichzeitig einem guten Zweck dienen.

Regelmäßig werden mit den Einnahmen Projekte des Unterstützungsvereins »Von Mensch zu Mensch« für das Krankenhaus oder das Altenpflegeheim mit finanziert. Nun hoffen die kreativen Hobbyköche und der Verein auf einen lauschigen Sommerabend unter Ahornbäumen, ohne Schauer oder Wolkenbruch.

Engen (swb). Zu einem ökumenischen Friedensgebet lädt der Friedenskreis Engen am Mittwoch, 6. Juli, ein. Beginn ist um 18.15 Uhr. Während der Renovierung, die derzeit in der Stadtkirche durchgeführt wird, findet das Friedensgebet in der Evangelischen Auferstehungskirche in Engen statt.

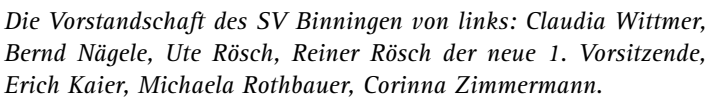
Engen (swb). Der Waldorfkindergarten Morgenstern lädt alle Eltern am Donnerstag, 30. Juni, um 20 Uhr zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend referieren die Erzieherinnen über den Tagesablauf und Rhythmus der Kleinkindgruppe. Es gilt, das neue Eingewöhnungskonzept vorzustellen.

Engen (swb). Am 14. Juni hat die »TelDaFax« GmbH beim Amtsgericht Bonn einen Insolvenzantrag gestellt. Im Zuge dessen haben die Stadtwerke Engen den Zugang für »TelDaFax« zum Strom- und Erdgasnetz mit sofortiger Wirkung gekündigt. Damit ist es »TelDaFax« nicht mehr möglich, Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Engen mit Energie zu versorgen. »Diese Kündigung des Netznutzungsvertrages ist erforderlich, da noch offene Forderungen gegenüber »TelDaFax« bestehen«, begründet Hubert Gnant, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, das Vorgehen. »So wurden vereinbarte Abschlagszahlungen nicht geleistet und Fristen nicht eingehalten. Dies können und wollen wir im Interesse unserer Kunden nicht akzeptieren.«

Auch nach der Insolvenz des Billiganbieters werden Kunden weiter mit Energie versorgt – und zwar von den Stadtwerken Engen in der Grund- und Er-

satzversorgung. »Als lokaler Anbieter stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme«, so Gnant weiter. In den kommenden Tagen werden alle »TelDaFax«-Kunden in einem persönlichen Anschreiben der Stadtwerke detailliert informiert. Gleichzeitig erhalten diese auch ein entsprechendes Angebot zu den Strom- und Erdgastarifen der Stadtwerke.

Aufgrund der Insolvenz haben alle Betroffenen ein außerordentliches Kündigungsrecht gegenüber »TelDaFax«. Dieses sollten die Kunden auch sofort nutzen und aktiv den bestehenden Vertrag kündigen, denn der Energieliefervertrag mit »TelDaFax« wird weder durch den Insolvenzantrag noch durch die Lieferunterbrechung automatisch beendet. Außerdem empfiehlt es sich, die Zählerstände abzulesen und den Stadtwerken unter der Servicenummer 07733/94800 mitzuteilen.



Binningen (swb). Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Sportvereins Binningen am Freitag im Clubheim gab es zwei Tagesordnungspunkte: Wahl des 1. Vorsitzenden und Aussprache. Das Amt des ersten Vorsitzenden war vakant, da Stev Müller Anfang des Jahres aus privaten Gründen den Vorsitz abgegeben hatte. Erich Kaier eröffnete die Versammlung und schlug einen Wahlleiter vor. Norbert Stiehl, Ortsvorsteherstellvertreter, leitete die Wahl und konnte Reiner Rösch als einzigen Kandidaten vorstellen. Die anwesenden Mitglieder wählten Reiner Rösch einstimmig zum 1. Vorsitzenden. Damit ist die Vorstandschaft des SVB wieder

Engen (swb). Die Schriftführerin des Zonta-Clubs, Christa Bühl, referiert am Mittwoch, 6. Juli, ab 19.30 Uhr beim nächsten »Frauenhock« im Gasthaus Lamm über die Ideen des Zonta-Clubs und dessen Projekte.

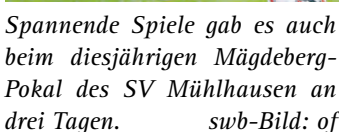
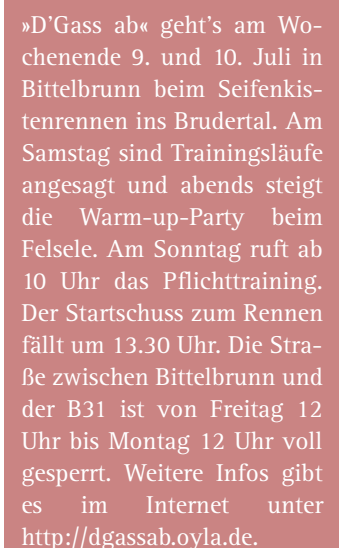
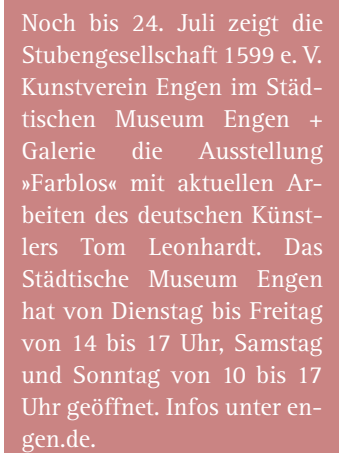
Engen (swb). Der Engener Stadtbrand von 1911 war wohl die größte Katastrophe, die die Stadt Engen in ihrer Geschichte erlebt hat. In diesem Jahr jährt sich die Katastrophe zum 100. Mal. Aus diesem Grund gedenken die Engener in einer gesonderten Ausstellung vom 17. Juni bis zum 31. Juli der Schicksale der betroffenen Einwohner. Dabei will die Ausstellung nicht nur würdig des Jahrestages des Stadtbrandes gedenken, sondern auch dokumentieren, welche Auswirkungen die Katastrophe auf Familien und Stadt hatte.

Deshalb werden die Bewohner der Lupfenstraße am Montag, 4. Juli, exakt 100 Tage nach dem Ausbruch der Katastrophe gedenken. Beginn ist um 16.30 Uhr mit dem Ruf des Wächters und der Bürgersfrau mit kurzer Inszenierung der ersten Löscheversuche durch Hausbewohner und Feuerwehr. Abgerundet wird der Gedenktag durch einen Vortrag des Kreisarchivars Wolfgang Kramer zum Thema »Stadtbrand« und einen geführten Rundgang durch die Lupfenstraße.

Engen (swb). Der Musikverein Zimmerholz veranstaltet am Freitag, 1. Juli, ab 17.30 Uhr den »Zimmerholzer Dämmer-schoppen«. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen bis in die späten Nachtstunden die Musiker aus Kommingen und im Anschluss die Stadtkapelle Engen.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt und wird bei schlechter Witterung ausfallen.

Mühlhausen-Ehingen (of). Mit 60 Mannschaften war der diesjährige Mägdeberg-Pokal der Jugendmannschaften des SV Mühlhausen am Wochenende etwas kleiner ausgefallen als üblich, doch das lag an den Pfingstferien und zusätzlich am Brückentag wegen Fronleichnam. Erstmals hatte Sebastian Herz vom SV Mühlhausen die Gesamtleitung des Turniers übernommen und erledigte die Aufgabe souverän. Trotz des geringeren Teilnehmerfelds waren auch dieses Jahr wieder Mannschaften aus der Schweiz und aus der französischen Partnerstadt Domene angereist. Das Turnier der C-Jugend am Freitag konnte das Team des FC Singen für sich entscheiden, vor dem FC Böhlingen. Im Wettstreit der D-Jugend-Teams holte am Samstagvormittag der FC Pfullendorf den Cup vor dem SV Liptingen. Leider waren nur fünf Mannschaften der B-Jugend angereist. Hier ent-



schied die Jugend des FC Konstanz die Spielrunde für sich, vor den Gastgebern der SG Mühlhausen (mit Hausen und Schlatt), denen am Schluss nur ein Tor für den Sieg fehlte. Bei den E-Junioren hatte am Sonntag der FV Radolfzell 03 die Nase vorn, vor Rot Weiß Salem. Die F- und E-Jugend, die ebenfalls zum Spieltag angetreten waren, spielten ohne Wertung.



Beachten Sie heute unsere Beilage im Wochenblatt.

Jetzt gibt's Glas-Prozente!

Auf sämtliche Gleitsichtgläser aller uns beliefernden Hersteller erhalten Sie während unserer Gleitsichtglas-Schnäppchenwochen mindestens 30 und bis zu 60 Prozent Rabatt! Dieser Nachlass gilt für alle Qualitätsstufen bzw. Preisklassen.

Aber jetzt schnell zugreifen, denn das ist die Gelegenheit!

Dieser Angebot ist nicht mit anderen Aktionen, Sonderpreisen oder anderen Sonderangeboten kombinierbar.

Auf alle Gleitsichtgläser

30 40 50 60%

gültig bis 10.7.2011

*Der Rabatt bezieht sich auf die jeweilige Preisempfehlung des Herstellers.

Optik Ufert e.K.
 Wessenbergstraße 39
 D-78462 Konstanz
 Telefon 07531-154 11
 Scheffelstraße 3a
 D-78224 Singen
 Telefon 07731-61101

CU
OPTIK UFERT
 Kompetenz kann sich sehen lassen!

www.optikufert.de

Kongress der Hilfen

Regula Kummer war auf Tagung in Karibik

Schlattingen/Jamaika (ri). Regula Kummer aus Schlattingen, Mitglied des Exekutivrates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK, nahm kürzlich an einer Friedensversammlung in Kingston, Jamaika, teil. Zusammen mit einem Kirchenratskollegen bildete sie die offizielle Schweizer Delegation des Kirchenbundes. Thema der Versammlung, offiziell »internationale ökumenische Friedenskonvokation« genannt, war der Aufruf, sich für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einzusetzen. Die Dekade wurde vom Ökumenischen Rat der Kirchen ÖRK ausgerufen. Dem ÖRK gehören 349 Mitgliedkirchen mit über 500 Millionen Christinnen und Christen in mehr als 120 Ländern an. Kummer interessierte sich in Kingston besonders für das Thema Vernetzung. Sie nahm an einem Workshop



Regula Kummer (rechts oben) mit ihren Delegationskollegen auf Jamaika.

swb-bild: pr

mit dem Titel »Anti-Rassismus und Gewaltprävention« teil, einem Projekt für gewaltfreies Training an Schulen. Sie führte auch Gespräche mit Delegierten aus Südafrika und Zimbabwe. Zu diesen Ländern hat Kummer einen Bezug, da sie 1994 in Südafrika und im Jahr 2000 in Zimbabwe internationale Wahlbeobachterin war. Mit einer Kanadierin tauschte sie Neuigkeiten über die Ärztin Sima Samar aus. Deren Hilfs-

werk in Afghanistan wird bei Kollekten der Kirchgemeinde Basadingen - Schlattingen - Willisdorf berücksichtigt. Erkenntnisse wurden in einem Aufruf zum gerechten Frieden zusammengefasst. Kummer bringt es auf den Punkt: »Ob wir nun von Menschenrechten, Menschenwürde oder menschlicher Sicherheit sprechen, der Wert des menschlichen Lebens ist ein Schlüsselbegriff für das Verständnis vom gerechten Frieden.«

Ein Wettkampf von besonderem Reiz

Steißlingen (swb). Am Sonntag, 10. Juli, findet das 16. Schüler- und Turnerjugend-Gruppentreffen des Hegaubodensee-Turngaus im Sportareal Mindlestal in Steißlingen beim TuS Steißlingen statt. Start des zu absolvierenden Drei- oder Vierkampfes ist um 10 Uhr mit den leichtathletischen Disziplinen Staffellauf und Ballweitwurf. Nach der Mittagspause um 13 Uhr werden alle teilnehmenden Gruppen in die Mindlestalhalle einmarschieren – immer wieder ein besonders schöner Moment. Danach beginnt der zweite Teil des Wettkampfes mit den musischen Disziplinen Turnen, Tanzen und Gymnastik. Ein Feuerwerk der Bewegung auf fetzige Musik erwartet alle Zuschauer und macht diesen Wettkampf so reizvoll. Die Siegerehrung ist für 15.30 Uhr geplant.

Fitnessstag für die ganze Familie

Welschingen (swb). Am Sonntag, 3. Juli, findet an und in der Hohenhewenhalle Welschingen der Fitnessstag der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen statt. Um 11.30 Uhr beginnt das Warm-Up für die Erlebnis-Walking-Tour rund um Welschingen. Dieses Jahr werden zwei unterschiedliche Routen angeboten, wovon die eine etwas anspruchsvoller und länger ist. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und während dem Lauf bietet die TG Betreuung für Kinder ab zwei Jahren an. Auch nachmittags ist jede Menge für jung und alt geboten, wie z.B. ein Kinderfitnessstest, Hüpfburg, Aerobic-Mitmach-Aktionen und Gelenkmobilisation. Die Anselfinger Sportgruppen und die Trenta-Due-Tanzgruppe werden ihre Showtänze präsentieren. Die Jungmusiker des MV Welschingen, die »Crazy Tunes« werden für musikalische Unterhaltung sorgen.

SOMMERFEST MUSIKVEREIN GAILINGEN

DAS TRADITIONELLE SOMMERFEST BEGINNT AM SAMSTAG, 2. JULI

Ein Wochenende voller Musik

Ein Wochenende voller Musik versprechen die Verantwortlichen des Musikvereins Gailingen beim diesjährigen Sommerfest, das traditionell auf dem Bolzplatz neben der Hoahrheinhalle stattfindet.

Jahre für beste Stimmung sorgen wird. Die Besucher des letztjährigen Weinfestes im Kurgarten werden sich sicherlich noch an diese Musiker und vor allem die ausgezeichnete Stimmung und

können sich die Sommerfestbesucher auf ein preiswertes Mittagessen, unter dem Motto: »Heute bleibt die Küche kalt, wir machen im Zelt beim Musikverein halt«, freuen.

Für eine gute Stimmung bei Kaffee und Kuchen sorgt ab 13 Uhr der Musikverein Anselfingen, ehe ab 18 Uhr die Big Band »Dampflock« zu einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend im Festzelt beiträgt. Für die kleinsten Gäste des diesjährigen Sommerfestes findet ab 16 Uhr die traditionelle Kinder-Olympiade statt. Zudem findet ab 14 Uhr für die ältere Generation unter den Musikfreunden ein Seniorennachmittag statt, der von der Jugendmusik des Musikvereins Gailingen musikalisch umrahmt wird.

Auch am Montag hat sich der Musikverein Gailingen für jeden Geschmack etwas einfallen lassen und sorgt abermals für ein Rundum-Paket in Sachen Unterhaltung. Der abschließende Sommerfesttag beginnt traditionell um 16 Uhr mit dem »Handwerkerhock« im Zelt an der Hoahrheinhalle. Von 17.30 Uhr an spielen die Rauhenbergmusikanten zur Unterhaltung auf und den Schlussspunkt des diesjährigen Festes setzt der Musikverein Barga ab 20 Uhr. Damit setzt sich die kleine Erfolgsgeschichte des Sommerfestes in Gailingen fort, denn auch in diesem Jahr hat der ortsansässige Musikverein wieder für ein klangvolles Wochenende gesorgt und hofft auf den Besuch zahlreicher Gäste.

Mehr Informationen erhalten Interessierte im Internet auf der Homepage des Musikvereins unter: www.musikverein-gailingen.de in der Rubrik »Aktuelles«.



Kurt Baier
Inh. Joachim Zimmermann
Sanitärmeister
Bergstraße 34
78262 Gailingen
Tel. 0 77 34/22 61
Fax 0 77 34/93 12 57

- Gas- und Wasserinstallationen
- Baublechnerei
- Gasheizungen
- Reparaturen

Getränkemarkt
Spritzkorken
Viel Spaß beim Sommerfest des MV Gailingen
Im Rheinauer 5
78262 Gailingen
Tel. 0 77 34/9 31 17 89
Telefax 0 77 34/93 18 77

Elektrotechnik
SCHRÖDL
Inh. Benno Schrödl
E-CHECK – Gütesiegel nur vom Innungsfachbetrieb
geprüfte Sicherheit für Ihre elektrischen Anlagen und Geräte
Tengen und Gailingen
Tel. 0 77 36 / 92 80-0 – Fax 0 77 36 / 92 80-50

Diele Spass beim Sommerfest
wünscht das CARSHOP-Team von Harald Bauknecht!

CARSHOP
Meisterwerkstatt + AutoteileCenter
Hauptstrasse 47
78262 Gailingen a.H.
Telefon 0 77 34 / 66 56
www.carshop.de

MV GAILINGEN e.V.

ZELTFEST 2011 2. – 4. 7. 2011 neben der Hoahrheinhalle

Samstag 19.00 Uhr Festbeginn
20.00 Uhr Stimmung mit der Oldie-Band **Shadoogies** ***BARbetrieb***

Sonntag 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr Frühschoppen mit dem MV Randecker
12.00 Uhr Mittagessen
Spezial: Rinderbraten mit Spätzle, Salatteller, Steak mit Pommes
13.00 Uhr MV Anselfingen
14.00 Uhr Seniorennachmittag mit der Jugendmusik des MV Gailingen e.V.
16.00 Uhr Kinder-Olympiade
18.00 Uhr Big Band Dampflok
Montag 16.00 Uhr Handwerkerhock
17.30 Uhr Rauhenbergmusikanten
20.00 Uhr MV Barga

HEGAUER WOCHENBLATT

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Sommerfest des MV Gailingen.

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Auch in diesem Jahr werden die Musiker beim Sommerfest des Musikvereins Gailingen in Höchstform auftreten und versprechen den Zuhörern ein ganzes Wochenende voller Musik und Melodien.

det. Musikfreunde und die, die es noch werden wollen, erwartet von Samstag, 2. Juli, bis Montag, 4. Juli, ein buntgemischtes Programm, das sich sehen lassen kann. Den Anfang macht am Samstagabend die große Party-Nacht, bei der die Band »Shadoogies« mit den besten Hits der Golden Sixties, 70er und 80er

das wunderbare Fest erinnern können. Zu diesem Unterhaltungsabend für jung und alt ist der Eintritt frei. Am Sonntagmorgen beginnt das Fest um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend spielt der Musikverein Randecker von 11 bis 13 Uhr zum Frühschoppen auf. Ab 12 Uhr



Im letzten Jahr ein voller Erfolg. Auf ein ähnliches volles Festzelt hofft der Musikverein auch in diesem Jahr.